



**Sozialdemokratische Partei
Hofstetten-Flüh**

klar. sozial

Bericht der Präsidentin 2022

Vorstand:

Es fanden 2 Vorstandssitzungen statt, am 7.4. und 11.8., dazu noch eine Kurzbesprechung am 4.12. vor der Mitgliederversammlung.

An der 1. Sitzung waren die Hauptthemen die Jahresplanung sowie diverse Projekte der Gemeinde wie die Erneuerung der Talstrasse, die Ortsplanrevision, die Zukunftswerkstatt der Amtei und vor allem die Ukraine Flüchtlinge. Der Krieg war kurz zuvor ausgebrochen. Aus der Diskussion haben wir einen Aufruf an unsere Mitglieder und Sympis realisiert, mit Infos und Links für Einwohner.

An der 2. Sitzung haben wir vor allem die Standaktion vom 10.9. zur Eidgenössischen Abstimmung „Stabilisierung der AHV“ von 25.9. vorbesprochen, welche wir gemeinsam mit der SP Rodersdorf durchführten. Wir waren als SP gegen Abstimmung, sie wurde jedoch angenommen. Zudem war der Stand des Disziplinarverfahrens bzgl. des Mobbingsfalls auf der Gemeindeverwaltung sowie der Stand der Vorprüfung der Ortsplanrevision ein Thema.

Am 4.12. stand der überraschende Rücktritt von Felix Schenker im Vordergrund.

Zur Jahresversammlung vom 24.5.22 ist Oliver Widmer als langjähriger Kassier zurückgetreten und wir konnten Brigitta Küry wiedergewinnen, dieses Amt zu übernehmen und danken ihr dafür. Die Arbeit ist ihr vertraut, da sie es vor Jahren bereits gemacht hat.

Die 4 neuen Kommissionsmitglieder Christina Klausener für die KGS, Niggi Gafner für die EUWK, Steffi Stöckli und Niklaus Stöcklin für die Baukommission starteten ihr Amt im Januar 2022 und sind inzwischen bestens in ihrer Kommission eingearbeitet.

Gemeinde:

Es gab 2 Gemeindeversammlungen im 2022, am 21.6.22 und 13.12.22. Da Felix Schenker per 23.11.23 sehr überraschend zurückgetreten ist, gab es in dieser Gemeindeversammlung vom Dezember viel zu reden. Der Rücktritt ist im Zusammenhang mit dem Abschlussbericht des Disziplinarverfahrens zum Mobbingfall zu sehen. Peter Gubser, musste als Gemeindepräsident ad Interim durch die Gemeindeversammlung leiten, es gab bereits Fragen und Unverständnis zum Rücktritt. Es gab in der Folge viel Unruhe in der Gemeinde und viele Anfragen von Presse und Einwohner zu bearbeiten. Es war und ist für die gewählten GR eine anstrengende Zeit. Alle Ortsparteien haben sich noch im Dezember zusammengesetzt, um einen Aufruf für die Nachfolge des Gemeindepräsidiums gemeinsam zu organisieren. Es haben auch alle Parteien Gespräche mit möglichen Kandidaten geführt, welche bis Anfang März 23 nominiert werden mussten. Leider konnten wir selbst keinen Kandidaten stellen. Die gewählten Gemeinderäte sind mit ihren aktuellen Ämtern sehr ausgefüllt und konnten sich nicht vorstellen, in dieses Amt zu wechseln. Weitere Personen wurden angefragt, aber es ergab sich keine Zusage. Schlussendlich gibt es nun 3 mögliche Kandidaten und es fand kürzlich das gemeinsame Hearing statt sowie die effektive Wahl am 30.4.23. Wir haben uns im Vorstand entschieden die Wahl von Tanja Steiger zwar nicht auf der Wahlpropaganda aber doch als Empfehlung zu unterstützen. Inzwischen ist klar, dass Tanja Steiger, die Wahl

deutlich gewonnen hat. Wir hoffen nun alle auf ruhigere und zukunftsorientierte Zeiten für den Gemeinderat.

Gerne möchte ich allen Vorstandsmitgliedern, den beiden Gemeinderäten, allen Kommissionsmitgliedern und Arbeitsgruppenmitglieder für ihre Mithilfe im vergangenen Jahr danken. Wie bereits erwähnt, war es insbesondere für die beiden Gemeinderäte ein sehr herausforderndes Jahr.

Ganz besonders möchten wir uns noch von René Waeber verabschieden, der leider per Ende Mai nach Metzleren ziehen wird und somit das Amt als KGS-Präsident sowie als Ersatzgemeinderat abgibt. Wir möchten René für seinen langjährigen Einsatz in der KGS danken, wo er sich mit Elan für die Kultur, Sport und Jung und Alt eingesetzt hat. Er hat viele neue Akzente in der KGS eingeführt, Vereine gestärkt und viele Veranstaltungen mitbegleitet und organisiert. Ganz herzlichen Dank.

Herzlichst eure Präsidentin, Franziska van Deurse 2.5.23